



World Health Alphabetization

Did you know that ...

Wusstest Du, dass zugunsten der Profitinteressen des „Pharma-Investmentgeschäfts“ noch immer jährlich Millionen Menschen mit ihrem Leben für die Auswirkungen

Krebszellen nutzen verschiedene Mechanismen, um sich zu vermehren, sich auszubreiten und schließlich den Körper zu überwältigen:

1. Invasion der Krebszellen und Metastasen.

Der wichtigste Mechanismus ist die Fähigkeit von Krebszellen, das Bindegewebe, das sie umschließt, zu verdauen und dadurch den Weg für invasives Wachstum und Metastasierung in andere Organe zu bahnen.

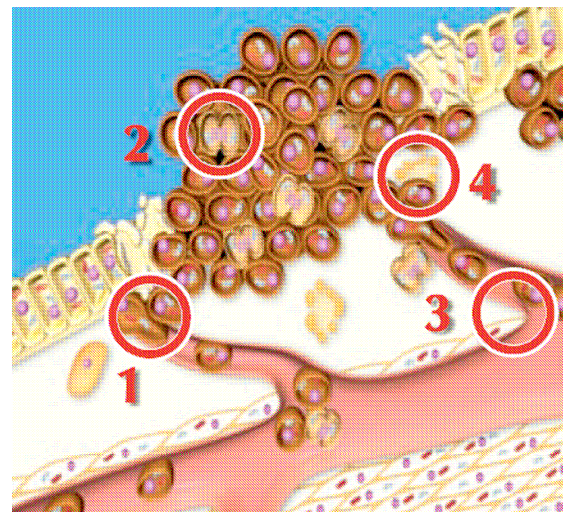
2. Krebszellvermehrung und Tumorwachstum.

Eine charakteristische Eigenschaft von Krebszellen ist die „Umprogrammierung“ der biologischen „Software“ im Zellkern, wodurch Krebszellen unsterblich werden. Dies erklärt, warum sich Krebszellen unbegrenzt vermehren – und letztlich den Körper überwältigen.

3. Die Bildung neuer Blutgefäße, die den Tumor ernähren (Angiogenese).

Wenn der Tumor eine bestimmte Größe überschreitet, in der Regel 1 bis 1,5 Millimeter, können die Tumorzellen sich nicht mehr von innen heraus ernähren. Daher „veranlassen“ wachsende Tumoren die Bildung neuer Blutgefäße für die Versorgung mit Sauerstoff und Nährstoffen für ihr weiteres Wachstum. Die Blockierung der Angiogenese ist ein wichtiges Ziel der internationalen Anti-Krebs-Forschung.

der hochgiftigen „Chemotherapie“ bezahlen, obwohl der Medizin natürliche, wissenschaftlich begründete, nichtpatentierte Verfahren bereitstehen, die Krebs epidemie zu kontrollieren?



Es besteht kein Zweifel: Du würdest instinktiv von allem Abstand nehmen, was auch nur den leisesten Verdacht hat, Deinem Körper in irgendeiner Weise zu schaden. Was wäre wohl Deine Reaktion, schlug man Dir vor, Du

4. Auslösen des natürlichen Todes von Krebszellen (Apoptose).

Die „Unsterblichkeit“ der Krebszellen wird durch eine genetische Umprogrammierung im Zellkern verursacht. Wird diese Fehlprogrammierung rückgängig gemacht, dann löst dies den natürlichen Zelltod aus. Dies ist eine Voraussetzung zur natürlichen Umkehr des Tumorwachstums und für die Auflösung von Tumoren auf natürlichem Wege.

Ein wirksames Blockieren eines einzigen dieser Mechanismen reicht aus, die Krebskrankheit unter Kontrolle zu bringen.

solltest Dich einer Prozedur unterziehen, die **Deinen Körper entweder mit Chemikalien vergiftet oder ihn ionisierender Strahlung aussetzt, welche schwere Schäden an Zellen, Gewebe und Organen hervorruft**. Unser Menschenverstand sagt uns, dass es besser ist, uns jeglicher Form von Vergiftung zu entziehen, wenn wir unsere Gesundheit und letztlich sogar unser Leben bewahren wollen. Dazu zählen auch die eben genannten Prozeduren.



Umso schwerer ist zu verstehen, wie es möglich war, diese beiden hochtoxischen Ansätze – **Chemotherapie** und **Bestrahlung** – jemals als Behandlung gegen den Krebs zu etablieren und dass diese Verfahren sogar als *typische Krebstherapien* der Schulmedizin inzwischen länger als ein halbes Jahrhundert angewendet werden. Obwohl diesen Ansätzen allgemein unterstellt wird, nur Krebszellen zu vernichten, so töteten sie doch ohne Unterschied bösartige wie auch gesunde Zellen. Neben der Zerstörung gesunder Zellen infolge der Bestrahlung bzw. durch als krebserregend bekannte Chemotherapeutika können beide Methoden die Mutation des Erbmateri als, der DNS, in gesunden Zellen bewirken. Daher ist es keine Überraschung, dass eine sehr häufige Nebenwirkung dieser Therapien die Entwicklung neuen Krebses ist: Tatsächlich sind 87 Prozent der *Anti-Krebs-Medikamente* als *karzinogen*, also krebserregend, bekannt!^{1 2}

Überdies ist die Chemotherapie von zahlreichen weiteren verheerenden Nebenwirkungen begleitet. Indem diese so genannten „Nebenwirkungserkrankungen“ den Gesundheitszustand noch mehr belasten, rufen sie einen weiteren, sehr profitablen „Markt“ hervor, da sie offensichtlich den Bedarf an zusätzlichen Medikamenten schaffen, welche sich auf die neuen Symptome beziehen. Schmerzmittel, Steroide/Kortison, Entzündungshemmer, Antibiotika, Antidepressiva und viele weitere Arzneimittel, aber auch Bluttransfusionen, sind nur einige Beispiele dieses neuen Marktes, welcher ein fester Bestandteil der konventionellen Krebs-Behandlung ist. Immerhin machen **alle** „Chemo“-Patienten von mindestens einem dieser Medikamente Gebrauch.

Meinst Du nicht, dass es unsere Intelligenz zutiefst beleidigt, wenn wir weiterhin solche absurden „Behandlungen“ akzeptieren?

Weder mit Chemotherapie noch mit Bestrahlung ist es offenkundig gelungen, die Krebs epidemie einzudämmen! Im Gegensatz zu den stetig verkündeten schulmedizinischen Durchbrüchen wurde durch Chemotherapie oder Bestrahlung faktisch kein lebensverlängernder Effekt bei vielen Krebsarten erreicht. Und dies seit Jahrzehnten! Dagegen erleiden Millionen Menschen, solange sie die Therapiezyklen überstehen, die [schweren Nebenwirkungen](#), die ihre Lebensqualität auf ein Minimum reduzieren. Bezüglich der Lebensverlängerung dennoch von einem „Erfolg der Chemotherapie“ zu sprechen, ist angesichts einer 5-Jahres-Überlebensrate von **nur 2 Prozent** geradezu zynisch.³ Tatsächlich heißt dies, dass fünf Jahre nach Beginn der Behandlung mit der zytotoxischen „Chemo“ (also der Vergiftung von Zellen) nur noch 2 von 100 Patienten am Leben sind!

Was bewegt die Menschen, ihren lebensbewahrenden Instinkt, den gesunden Menschenverstand und ebenso die statistischen Fakten zu vernachlässigen, sobald sie mit der Diagnose Krebs konfrontiert werden? Womöglich die leiseste Spur einer Erwartung an eine doch so weit verbreitete Behandlung. Nun, diese – trügerische – Hoffnung mag zwar aufkeimen, allerdings verschwindet deswegen nicht die [nachgewiesene Giftigkeit für den gesamten Körper](#). Warum also willigen Menschen, obwohl deren innerster Wunsch genau darin besteht, Gesundheit wiederzuerlangen und am Leben zu bleiben, in derlei „archaische Methoden“ der unterschiedslosen Zell-Zerstörung ein?

Augenfällig basiert das Geschäftsmodell der Pharmaindustrie – der Vertrieb toxischer Chemo-„Therapien“ als potentielle Heilung für Krebs – wesentlich darauf, dass Krebs in der *öffentlichen Wahrnehmung* als „Todesurteil“ erhalten bleibt. Diese Angst vor dem Tod brachte Millionen Krebspatienten dazu, sich praktisch jeder Prozedur zu unterziehen – so fragwürdig diese sein mag – einschließlich der hochgiftigen „Chemo“. Im Gegenzug sichert diese Angst die Profite des Multimilliarden Dollar schweren Onkologiegeschäfts der Pharmaindustrie. Folglich setzt diese Investmentbranche nicht nur alles daran, diese Angst aufrechtzuerhalten, sondern verschweigt und bekämpft zielgerichtet jegliche Entdeckungen seitens nichtpatentierbarer Naturheilverfahren, die eine Bedrohung des Geschäftsmodells darstellen.

Krebs ist nicht länger ein „Todesurteil“

Um die Aggressivität von Krebs zu verstehen, ist es notwendig den Mechanismus zu kennen, wie Krebszellen durch den Körper wandern. Unterstrichen wird die Bedeutung dieses Wissens durch die Tatsache, dass 9 von 10 Patienten infolge der Metastasierung und nicht durch den Primärtumor versterben, der sich auf ein

Organ beschränkt. Bemerkenswerterweise zeigen die Zahlen auch die Schwäche der konventionellen pharma-orientierten Ansätze, die sich auf die Vernichtung des Tumors selbst konzentrieren.

Während Krebs zwar durch verschiedene Faktoren ausgelöst werden kann, gibt es eine gemeinsame Endstrecke für die Ausbreitung aller Arten von Krebszellen: die **Verdauung des die Krebszelle umgebenden Bindegewebes**. Die Überwindung der Begrenzung durch das umgebende Bindegewebe (z. B. Kollagen) ist eine **Voraussetzung dafür, dass die Krebszellen wachsen, sich ausbreiten (metastasieren) und sich zu einer lebensbedrohenden Krankheit entwickeln können**.

Der Mechanismus, mit dessen Hilfe die Krebszellen diese Barriere durchbrechen, ist die Bildung unkontrollierter Mengen von Enzymen oder Biokatalysatoren. Diese Proteine funktionieren wie „biologische Scheren“ und ebnen den Krebszellen den Weg für ihre Wanderung durch den Körper. **Je mehr dieser „biologischen Scheren“** eine Krebszelle produziert, **desto aggressiver und bösartig** ist sie, desto schneller breitet sie sich aus und desto kürzer ist im Allgemeinen die Lebenserwartung des Patienten.

Diese „biologischen Scheren“-Enzyme sind nicht auf Krebszellen beschränkt. Bereits unter normalen (physiologischen) Bedingungen verwenden bestimmte Zellen diese Enzyme, um durch den Körper zu wandern. Dazu gehören zum Beispiel die weißen Blutzellen (Leukozyten), die unseren Körper vor Infektionen schützen, und die Eizellen, die während des Ovulationsvorgangs im Menstruationszyklus der Frau in den Eileiter wandern. Krebszellen missbrauchen daher natürliche Vorgänge, die in unserem Körper auch unter normalen Bedingungen ablaufen. Aber im Gegensatz zu den normalen Bedingungen, unter denen die Bildung von kollagenverdauenden Enzymen streng kontrolliert wird, bilden die Krebszellen diese „biologischen Scheren“ unkontrolliert und immerfort. Diese biologische Täuschung, die Imitation normaler biologischer Vorgänge durch die Krebszellen, ist der Grund, warum Krebszellen so leicht das Abwehrsystem unseres Körpers überlisten können – und warum Krebs eine so aggressive Krankheit ist.

Es gibt jedoch bestimmte natürliche Inhaltsstoffe in unserer Nahrung – Mikronährstoffe –, die in der Lage sind, die „biologischen Scheren“-Enzyme zu blockieren. Vitamin C und die Aminosäure Lysin beispielsweise, die beide nicht durch den menschlichen Organismus selbst hergestellt werden können und daher als essentiell bezeichnet werden, haben eine bedeutende Rolle in diesem Prozess. **Werden diese Mikronährstoffe in optimaler Menge aufgenommen, können sie die unkontrollierte Verdauung des Bindegewebes und damit die Verbreitung der Krebszellen der Krebszellen hemmen** (siehe Abbildung und Textbox):

- **Hemmung des Tumorwachstums**
- **Hemmung der Metastasierung**
- **Einkapselung des Tumors**
- **Selektive Vernichtung von Krebszellen.**

Während heute eine wachsende Zahl von Publikationen, einschließlich klinischer Studien, die Wirksamkeit von Mikronährstoffen – sei es einzeln oder in Synergie – im Kampf gegen Krebs bestätigt, genießt das [Dr. Rath Forschungsinstitut](#) auf dem Gebiet der natürlichen Gesundheit eine Vorreiterrolle. Indem diese Entdeckungen das **moderne Zeitalter der „Zell-Regulation“** einläuten und somit einen echten [Sieg über den Krebs](#) ermöglichen, bedeuten sie unweigerlich das Ende der weltweiten Krebsepidemie als profitabler Markt für patentierte Chemotherapeutika. Uns muss klar sein, dass, solange wie synthetische, patentierte Medikamente als betrügerische Krebs-„Therapie“ zum Einsatz kommen, auch die Krankheit selbst als Grundlage des globalen Geschäfts erhalten bleiben wird, ebenso wie deren epidemische Ausmaße und schließlich auch ihre vorgebliche Bedeutung als „Todesurteil“.

Verhalten wir uns dieser Ausbeutung der menschlichen Existenz gegenüber gleichgültig, heißt dies, dass wir 7,6 Millionen Menschen den Rücken zuwenden, die jedes Jahr weltweit an Krebs sterben!⁴ Die Menschen haben ein Recht darauf, von der Entdeckung erfahren, die Krebs künftig zu einer kontrollierbaren Krankheit macht. Berücksichtigen wir, dass Krebs jeden von uns als auch jene, die uns nahe stehen, bedroht, bedeutet dies, dass wir alle gleichermaßen die Verantwortung teilen, bei dieser historischen Bewegung mitzuwirken.



Das jüngst veröffentlichte Buch [„Krebs – Das Ende einer Volkskrankheit“](#) von Dr. Matthias Rath und Dr. Aleksandra Niedzwiecki befähigt Millionen Menschen, aktiv zu werden und für die Beendigung der verheerenden Abhängigkeit von den wirtschaftlichen Interessen einzutreten; jene Interessen, die seit einem Jahrhundert den Profit über das Leben gestellt haben. Darüber hinaus kann

dieses Wissen wahrscheinlich einige Menschen in Deinem Umfeld retten, die hinsichtlich ihrer Gesundheit dringend auf die richtige Entscheidung angewiesen sind.

Was Du jetzt tun kannst oder sogar solltest:

- **Erfahre mehr über natürliche und ursachenorientierte Ansätze im Kampf gegen Krebs, indem Du das neue Buch „Krebs – Das Ende einer Volkskrankheit“ liest. Du kannst es Dir bestellen oder es online kostenfrei lesen.**
- **Gib diese Informationen an andere Leute weiter! Lass sie von diesen neuen Behandlungsperspektiven wissen!**
- **Benutze dieses Wissen, um Veränderungen von Verantwortungsträgern im Gesundheitssystem, der Politik, den Medien, im Bildungswesen usw. einzufordern!**

Werde aktiv! Bewirke die Veränderung! Beende die gesundheitliche Unwissenheit! –

Mach mit bei der World Health Alphabetization!

www.who-wwf.org

[Join us on Facebook](#)

Nicht vergessen: Du kannst diesen Rundbrief auch an Freunde und Verwandte weiterleiten. Du hast eine Verantwortung, sie zu schützen, und es nimmt nur Sekunden in Anspruch.

¹ National Institutes of Health, 9th Report on Carcinogenes, 2001;

National Institutes of Health, 12th Report on Carcinogenes, 2011;

US Department of Health and Human Services, 7th Annual Report on Carcinogenes, 1995.

² Lies hier mehr über den Teufelskreis von Onkologie-Präparaten und deren typischen Nebenwirkungen: <http://www.chemo-facts.com>

³ [The contribution of cytotoxic chemotherapy to 5-year survival in adult malignancies. Morgan G et al. Clin Oncol \(R Coll Radiol\). \(2004\).](#)

⁴ Gemäß [WHO Sterblichkeitsstatistik für das Jahr 2008](#).